

Presse-Information

Ziel erreicht: Mehr als zwei Millionen Passagiere am Dortmund Airport zum Jahreswechsel

Reisegutschein für den zweimillionsten Fluggast

Dortmund, 1. Januar 2018. Der Dortmunder Flughafen hat sein Ziel für das Jahr 2017, die Zwei-Millionen-Passagiergrenze zu überschreiten, erreicht. Pünktlich zum Jahreswechsel konnten Flughafengeschäftsführer Udo Mager und Guido Miletic, Leiter Marketing & Sales, Karina Grimm, die nach den Weihnachtsfeiertagen bei ihren Eltern in Arnsberg mit Eurowings zurück nach München flog, als zweimillionsten Passagier begrüßen und ihr mit einem Reisegutschein der Fluggesellschaft gratulieren.

Passagierzahlen über zwei Millionen wurden am Dortmund Airport zuletzt vor zehn Jahren verbucht. Flughafengeschäftsführer Udo Mager erläutert: „Mit der Zwei vorne knüpfen wir an das Spitzenjahr vor der Krise 2008 an und behaupten unsere Position als Nummer Drei unter den NRW-Verkehrsflughäfen. Trotz einiger Unwägbarkeiten und Herausforderungen, wie die geopolitischen Ereignisse des vergangenen Jahres und die Einstellung der Palma-Verbindung durch Air Berlin mit dem Winterflugplan 2014/2015, ist es uns gelungen, mit 2.000.701 Passagieren auf den Wachstumspfad zurückzukehren. Der Fluggastrekord zum Ende des Jahres 2017 ist ein Beleg dafür, dass der Dortmund Airport mit seinen über 30 attraktiven Flugverbindungen gut aufgestellt ist und von den Reisenden in seinem Einzugsgebiet sehr geschätzt wird.“

Angeschoben wurde das Wachstum in 2017 insbesondere durch die Neuverkehre nach Varna, Thessaloniki, Hurghada und Wien in der zweiten Jahreshälfte. Gepaart mit dem erhöhten Fluggastaufkommen auf bestehenden Routen und einer erhöhten Frequenz auf einigen Strecken konnte der Dortmund Airport so ein Passagier-Plus zum Jahresende erzielen, das bei rund vier Prozent liegt.

Einen wichtigen Beitrag zu diesem Erfolg hat unter anderem die ungarische Airline Wizz Air geleistet. Der Airline-Partner bedient Top-Destinationen des Dortmunder Flughafens wie Kattowitz und Budapest, die sowohl von Geschäfts- als auch Privatreisenden häufig angefliegen werden. Vier weitere Ziele kommen zur Destinationskarte in 2018 hinzu: Ab Sommer werden die ukrainischen Städte Charkiw und Lemberg, Iasi in Rumänien sowie Posen in Polen die Liste der Wizz Air-Ziele ergänzen und damit den Wachstumstrend weiter verstärken. Und auch Eurowings hat erklärt, den Platz Zwei in Dortmund weiter ausbauen und wachsen zu wollen.

Für weitere Informationen:

**Annika Neumann, annika.neumann@dortmund-airport.de, Tel.: 0231 9213-518
www.dortmund-airport.de/presse**